

# Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.  
1. Kor. 6,12 (L)*

2024 - II  
Mai  
Juni  
Juli



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

### „Gemeinsam und bunt“

Alle zwei Jahre findet in Brelingen das Kulturfest „Kultur im Dorf“ statt. In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Gemeinsam und bunt“. Daran beteiligt sich auch die Kirchengemeinde St. Martini, die kürzlich - wie auch die Kirchengemeinde St. Georg und die anderen Kirchengemeinden der Wedemark - dem Bündnis für Vielfalt und Demokratie in der Wedemark beigetreten ist. Denn der Einsatz für Menschenwürde und ein Zusammenleben in einer offenen und solidarischen Gesellschaft sind uns als Christinnen und Christen quasi ins Stammbuch geschrieben.

Am **Pfingstsonntag um 10.00 Uhr** findet in der St.-Martini-Kirche ein musikalischer Märchengottesdienst statt. Märchen gibt es in allen Kulturen und sie sind sich oft verblüffend ähnlich. Märchen können manchmal Standpunkte ändern, Gemeinschaften heilen und Ungerechtigkeiten beleuchten. So wie Kunst auch. Und oft geht es dabei auch um Identität. Denn Identität ist sozusagen das Sprungbrett für jede Art von sozialer Gerechtigkeit, Empathie und Akzeptanz. Eingeladen ist die Märchen-

erzählerin Claudia Duval, die uns in die Welt der Märchen mitnehmen wird. Sie lädt uns auf eine Reise ein, die mit Toleranz und Mitgefühl zu tun hat. Der Festgottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor und dem St.-Martini-Chor



begleitet. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst findet eine bunte Karawane statt. Alle sind herzlich eingeladen, mit den Big Beats Brelingen und Kindern der Grundschule mitzulaufen. Schon am Samstag findet, ebenso in der Kirche, um **15.00 Uhr** eine **musikalische Lesung statt: „Und der Igel schwimmt doch!“** Es handelt sich um eine Geschichte vom Anderssein und vom Wachsen. Unter der Leitung von Petra Westerfeld-Mülke musizieren Kinder und Jugendliche am Klavier. Gelesen wird von Rosemarie Hoffmann.

Kulinarisch bunt geht es im **Pfarrgarten am Backhaus am Sonntag ab 13.00 Uhr** zu. Hier werden grüne Kaffeebohnen geröstet, mit Hand gemahlen und in einer traditionellen Kaffeekanne, der Jebana, mit Gewürzen zubereitet. Dabei passiert es ganz von selbst, dass Erfahrungen ausgetauscht und Probleme diskutiert werden, während die Bohnen sich langsam braun färben und sich ein guter Duft ausbreitet. Interessierte, Kaffeeliebhaber, Genießer und gemeinschaftsliebende Menschen sind herzlich zur äthiopischen Kaffezeremonie eingeladen. Außerdem laden afghanische Frauen ein, landesübliche Spezialitäten, zubereitet am Kochfahrrad, zu probieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Programm von „Kultur im Dorf“ finden Sie unter [www.brelingermitte.de](http://www.brelingermitte.de).

*Annabell Demera*

### Gartengottesdienst am Pfingstmontag

...im Kinderpflegeheim im Zedernweg (dazu Foto Pfingstkirche). Um **11.00 Uhr** beginnt der **traditionelle Gartengottesdienst am Pfingstmontag** mit dem Posaunenchor. In diesem Jahr sind wir zu Gast im Kinderpflegeheim Zedernweg 4 in Mellendorf. „Zusammen zuhause“ ist das Motto der privat geführten Einrichtung, die uns ihren Garten öffnet. Dort feiern wir zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Pflegenden einen bunten Gottesdienst. Bei „eindeutigem Regenwetter“, Gewitter oder Sturm findet der Gottesdienst in der Mellendorfer St.-Georgskirche statt. Wir, die Musiker\*innen des Posaunenchores mit Stefano Galante und Pastorin Silke Noormann, freuen uns auf Euch und Sie! (SN)



## „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“



### Maitag

Still! - Ich hör, wie an Geländen  
leicht der Wind vorüberhüpft,  
wie die Sonne Strahlenden  
an Syringendolden knüpft.

Stille rings. Nur ein geblähter  
Frosch hält eine Mückenjagd,  
und ein Käfer schwimmt im Äther,  
ein lebendiger Smaragd.

Im Geäst spinnt Silberrhomben  
Mutter Spinne Zoll um Zoll,  
und von Blütenhekatomben  
hat die Welt die Hände voll.

Seit einigen Tagen haben wir neue Mitbewohner. Wir waren nicht auf der Suche und es hat sich auch niemand bei uns vorgestellt. Eines Morgens bemerke ich, dass aus unserem Zeitungsbriefkasten eine Laubwulst ragt. Verwundert schaue ich hinein. Da fliegt ein Rotkehlchen aus dem dunklen Dickicht von Blättern knapp an meinem Gesicht vorbei. Ich erschrecke und lache. Den „Echo“-Austräger informiere ich über die Raumumnutzung und schaue nun jeden Tag erwartungsfroh in den Familiensitz. Was ein schönes Frühlingswunder. Ganz im Stillen, ganz unbemerkt hat eine Vogelfamilie ein Zuhause gefunden.

Rainer Maria Rilke macht in seinem Gedicht auf etwas Entscheidendes aufmerksam: Die Schönheit der Natur und die Wunder der Schöpfung wollen erkannt werden. Es bedarf unserer Aufmerksamkeit, damit sie als solche überhaupt wahrgenommen werden. „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“. Das meint nicht nur, dass Geschmäcker verschieden sind, sondern dass das Schöne erst zum Schönen wird, wenn man es ansieht. „Still!“ heißt es bei Rilke. Es ist ein Aufruf, der uns für Gottes Schöpfung aufmerksam macht und uns Freude schenken will in den warmen und farbenfrohen Monaten des Jahres. „Still!“ – zugehört und hingeschaut!

*Ihr Dr. Bastian König*

### Impressum:

Gemeindebrief „Glockentöne“ für die Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf, herausgegeben durch den Kirchenvorstand Brelingen & Mellendorf, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de  
Pn. Silke Noormann (SN), Pn. Annabell Demera (AD), Dr. Bastian König (BK), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus (WH), Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Hans-Jürgen Weiß, (HW), Imke Zedler, Achim Pape, Andrea Hesse

Titelfoto: Wera Holthaus

Fotos: Thomas Kupas (Foto Pastor König), Wera Holthaus, Friedrich Bernstorf, Silke Noormann, Fam. Eickemeyer, pixabay, freepik, privat

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC V0HADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.08.2024

Redaktionsschluss: 29.05.2024

Verteilung: Brelingen 01.08.2024

Mellendorf 02.08.2024



## Ökumenischer Openair-Gottesdienst – Himmelfahrt mit Pizza

Am 9. Mai um 11 Uhr feiern wir in Bissendorf – zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde St. Marien - einen regionalen und ökumenischen Openair-Gottesdienst. Der Gottesdienst wird von den Posaunenchor aus Mellendorf, Bissendorf und Brelingen begleitet. Zu Gast ist außerdem die Odi-Brassband aus dem Partner-Kirchenkreis in Südafrika. Im Anschluss wird der Pizzaofen angeworfen und wir laden zu Pizza und Gesprächen in netter Atmosphäre im Garten hinter der Pfarrscheune ein.

## Aus den Kirchenvorständen

### KV Telegramm Brelingen

Nach Abschluss der Lehmputz- und Malerarbeiten an der Kirchendecke folgt jetzt die **Reinigung und Instandsetzung der Furtwängler- und Hammer-Orgel**. Diese Arbeiten werden von der Orgelbauwerkstatt Christoph Grefe ausgeführt. Die Orgel wird in der Brelinger Kirche zerlegt, repariert und gereinigt. Der Kirchenvorstand hat einen entsprechenden Auftrag vergeben.

**Jutta Schräpel** hat ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende des Brelinger Kirchenvorstandes im Februar niedergelegt. Die Aufgabe hat Pastorin Annabell Demera übernommen, die dem KV kraft Amtes angehört.

Die Kirchengemeinde Brelingen beteiligt sich an der Pilotphase des Projektes **Kirchenpost** im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. Mit der Kirchenpost will die Landeskirche die Kommunikation mit den Mitgliedern der Kirchengemeinde verbessern. In der ersten Phase sollen vor allem junge Mitglieder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren angeschrieben und informiert werden.

Der **Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag**, am Donnerstag, 9. Mai, findet nicht, wie ursprünglich geplant, in Brelingen, sondern in Bissendorf statt.

Im Obergeschoss des **Brelinger Pfarrhauses** sollen mehrere Fenster erneuert werden. Diese Maßnahme dient vor allem einer Verbesserung der Wärmedämmung und dem Erhalt der Bausubstanz. Der Kirchenvorstand befürwortet die Anmeldung von **Lektor Achim Pape** zu einem Prädikantenkursus in den Jahren 2024 bis 2026. Auf dieser Grundlage kann die Fortbildung vom Kirchen-

kreis gefördert werden.

Für die evangelischen Kirchengemeinden der Wedemark ist eine **Visitation** durch Superintendent Dirk Jonas angekündigt worden. Diese wird vom 16. bis 30. März 2025 stattfinden.

*Marion Bernstorf, Vorsitzende KV*

### Aus dem Kirchenvorstand Mellendorf/Hellendorf

Noch immer beschäftigt uns der **Neubau des Gemeindehauses**. Im jetzt laufenden Betrieb gibt es immer noch kleine Nachbesserungen. Die Küche ist voll im Gebrauch und die meisten Gruppen haben sich mit den neuen Abläufen vertraut gemacht. Für die Nutzer gibt es ab sofort eine Magnetwand im Saal, an der Informationen zur Raumnutzung Orientierung geben. Im nächsten Schritt soll das Foyer einladend als Begegnungsort gestaltet werden. Unter anderem dafür hat der Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen/Mellendorf eine großzügige Summe bereitgestellt und Anna Hemme hat sich bereit erklärt, mit ihrem Blick und Sinn für Raumgestaltung zu unterstützen. Dafür herzlichen Dank!

Für die **Kinderchorarbeit** von Maren Eikemeier soll ein e-Piano für den Saal angeschafft werden und auch ein neu angeschaffter Beamer ist schon mehrfach im Einsatz gewesen.

Durch Spenden und Kollekten sind diese Projekte möglich. Auch dafür herzlichen Dank. Mit einem **Fest für ehrenamtlich Mitarbeitende am 9. Juni** möchte der Kirchenvorstand die vielfältige Arbeit des Ehrenamtes würdigen und lädt herzlich ein.

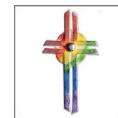
Das bisher angemietete **Pfarrhaus in**



**Hellendorf** wurde seinem Besitzer wieder übergeben.

Der Schaukasten der Kirchengemeinde mit Infos zum Gemeindeleben findet sich nun im Ortszentrum Hellendorf.

*Für den KV Silke Noormann*



### Wahlbeteiligung verdoppelt sich in Mellendorf-Hellendorf

**Alle sechs Kandidaten in den neuen Kirchenvorstand gewählt**

Der Wechsel von der Urnenwahl auf die Online- und Briefwahl hat sich in der Kirchengemeinde St. Georg Mellendorf-Hellendorf äußerst positiv bemerkbar gemacht. Gegenüber der Kirchenvorstandswahl von 2018 hat sich die Wahlbeteiligung von 15,46 Prozent auf 32,38 Prozent mehr als verdoppelt. Alle sechs

Kandidatinnen und Kandidaten sind am 10. März in das neue Gremium gewählt worden.

Dem neuen Kirchenvorstand gehören Martina Bennett, Dr. Johannes Keymling, Martin Schröter, Dorothee Tauber, Michael von der Brelie und Annalena Weikum an. Sie werden in einem Gottesdienst am 2. Juni ab 10.00 Uhr in ihr Amt eingeführt. Bis dahin ist der alte Kirchenvorstand im Amt. Kraft Amtes gehören auch Pastorin Silke Noormann und Pastor Dr. Bastian König dem KV an. Gegenüber der Wahlbeteiligung im gesamten Kirchenkreis mit 26,64 Prozent war die Stimmenabgabe in Mellendorf und Hellendorf mit 32,38 Prozent deutlich höher. In Mellendorf und Hellendorf waren 2616 Mitglieder der Kirchengemeinde (ab 14 Jahre) wahlberechtigt. Nahezu im Durchschnitt des Kirchenkreises lag der Anteil der online abgegebenen Stimmen bei gut 30 Prozent.

Der Mellendorfer KV hatte sich vor der Wahl dafür ausgesprochen, alle sechs Kandidaten in die künftige Gemeindevertretung einzubinden. Damit steht zwar kein Ersatz bereit, falls jemand während der sechsjährigen Amtszeit aus dem Gremium ausscheidet, aber die Aufgaben, die der KV hat, können auf mehr Schultern verteilt werden. Um das höchste Entscheidungsorgan der Kirchengemeinde personell noch zu vergrößern, sollen Berufungen vorgenommen werden. Vorgesehen ist, zumindest einen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in den KV zu berufen. Berufene Mitglieder sind den Gewählten gleichgestellt und damit ebenso in vollem Umfang stimmberechtigt. Die Zahl derer, die berufen werden können, ist jedoch begrenzt. (FB)

### Der neue Kirchenvorstand von Brelingen

**wird im Juni in sein Amt eingeführt**

*Hohe Wahlbeteiligung in Brelingen – Acht Kandidaten sind gewählt worden*

Der am 10. März gewählte neue Kirchenvorstand (KV) der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen, Negenborn und Oegenbostel ist mit acht gewählten Mitgliedern größer als der derzeit amtierende Vorstand. Alle Gewählten werden in einem Gottesdienst am Sonntag, 2. Juni, ab 11.00 Uhr in der Brelinger Kirche in ihr Amt eingeführt.

Dem neuen KV gehören folgende Mitglieder an: Marion Bernstorf, Ulrike Bruns-Grimsehl, Carsten Grube, Heinrich-Wilhelm Hemme, Achim Pape, Julia Runge, Tim Schräpel und Volker Zaum sowie Pastorin Annabell Demera, kraft Amtes. Der noch amtierende Vorstand hatte im Vorfeld der Wahl beschlossen, dass alle acht Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten, dem neuen KV angehören sollen. Es sollen ein oder zwei weitere Personen (ab 16 Jahre) als voll stimmberechtigte Mitglieder in das Gremium berufen werden. Dazu müssen der alte und der neue KV noch gemeinsam einen entsprechenden Beschluss fassen. Das Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Kirchenvorstand hat, kann sich per Mail unter [fmbernstorf@htp-tel.de](mailto:fmbernstorf@htp-tel.de) melden.

Vor der Wahl hatte sich der KV dafür ausgesprochen, die Wahl

ausschließlich als Brief- oder Onlinewahl durchzuführen. Daher hatten alle 1223 wahlberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde (ab 14 Jahre) entsprechende Wahlunterlagen erhalten. Gut 30 Prozent der Wahlberechtigten nutzten die Onlinewahl, knapp 70 Prozent bevorzugten die Briefwahl. Die Wahlbeteiligung lag in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel mit 38,35 Prozent vergleichsweise hoch. „Wir hatten, wie schon vor sechs Jahren, die zweithöchste Wahlbeteiligung im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und konnten sie sogar noch um etwa die Hälfte gegenüber 2018 steigern“, freute sich die Vorsitzende des Wahlausschusses, Lisa Sacht, über das Interesse der Wahlberechtigten an der Arbeit des KV. Die Wahlbeteiligung im gesamten Kirchenkreis lag bei 26,64 Prozent und fiel damit ebenfalls höher aus als vor sechs Jahren.

Die Auszählung der Stimmen nahm der Wahlvorstand am Wahlabend öffentlich im Gemeindesaal vor. (FB)





## Im Urnenhain sind bereits 92 Urnen beigesetzt worden



Sieben Jahre nach Eröffnung des Urnenhains auf dem Brelinger Friedhof hat der Kirchenvorstand eine positive Zwischenbilanz dieser Bestattungsform gezogen. Im Laufe der sieben Jahre sind bereits 92 Urnen unter den Bäumen des kleinen Friedhofswaldes beigesetzt worden. Weitere 82 Einwohner

aus den Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf haben sich ebenfalls für eine Bestattung im Urnenhain entschieden und im Rahmen der Bestattungsvorsorge bereits einen Urnenplatz erworben.

Mit dem Urnenhain hatte die Kirchengemeinde Brelingen im Jahr 2017 als erste Kirchengemeinde im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen die Bestattung unter Bäumen angeboten. Zurückgehend auf die damals bestehende pfarramtliche Verbindung zwischen den Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf ist es Einwohnern aus diesen

## Vom Rastplatz für Milchkanen bis Schweinewaschen bei Polka

Manches liegt erst einige Jahrzehnte zurück, doch aus dem Dorfbild und auch aus mancher Erinnerung ist es verschwunden. Friedrich Bernstorff lädt in den Sommerferien alte und neue Brelinger Einwohner ein, bei einer Führung durch einen Teil des Dorfes Dinge zu erfahren, die in früheren Generationen von Bedeutung waren. Treffpunkt ist am Sonntag, 21. Juli, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof an der Marktstraße.

Dort startet ein knapp zweistündiger Spaziergang, bei dem die Teilnehmer erfahren, warum es in Brelingen Milchbänke gab, was es mit dem Schweinewaschen bei Polka auf sich hatte und von welcher Bedeutung die Amtswaage für Brelingen war. Aber auch optisch hat sich einiges im Laufe von Jahrzehnten verändert, wie Friedrich Bernstorff mit historischen Fotos deutlich machen wird.

Die Dorfführung ist kostenfrei. Um besser planen zu können, bittet der Gästeführer um Anmeldungen unter [fmbernstorff@htp-tel.de](mailto:fmbernstorff@htp-tel.de). (FB)

beiden Gemeinden vorbehalten, sich im Urnenhain bestatten zu lassen. Weitere Informationen geben die Pfarrbüros in Brelingen und Mellendorf. (FB)



## Treffpunkt Gemeinde findet nicht mehr monatlich statt

Der Treffpunkt Gemeinde, eine Zusammenkunft, bei der sich monatlich Vertreter verschiedener Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen ausgetauscht und informiert haben, findet künftig nicht mehr monatlich statt. Beim Treffen im Februar haben die Teilnehmer beschlossen, sich zum Treffpunkt Gemeinde nur noch zwei- bis dreimal pro Jahr zu verabreden. Der jeweilige Termin wird über die Glockentöne oder Aushänge in den Schaukästen oder im Gemeindesaal in Brelingen bekannt gegeben. Ein Treffpunkt hat Ende April stattgefunden. Der nächste Termin ist am 24. September um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Brelingen. Neu ist, dass der Treffpunkt nicht mehr donnerstags, sondern dienstags stattfindet. Der Treffpunkt ist, wie bisher auch, öffentlich. Interessierte Einwohner/innen aus Brelingen, Negenborn und Oegenbostel können sich hier informieren oder Anregungen zur Arbeit in der Kirchengemeinde einbringen. (MB)

### Brelinger Mittagstisch Februar - April

08.05.	Spargelcremesuppe, Gulasch, Spätzle, Buntes Gemüse, Erdbeer-Tiramisu (Kochteam II)
05.06.	„Mal wieder grüner Mittwoch“ Schnittlauch-Cremesuppe, Spinat-Lasagne mit Fetafüllung, Waldmeister-Buttermilchcreme (Kochteam I)
Juli	Im Juli kein Mittagstisch
<i>Urlaubszeit für beide Kochteams</i>	



## ...durch das Band des Friedens

Unter dieser Überschrift wurde der diesjährige Weltgebetstag am 01.03.2024 in der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf gefeiert.

Viele Wedemärker\*innen waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam auf die Stimmen palästinensischer Christinnen zu hören und für Frieden in dieser Region und auf der ganzen Welt zu beten und zu singen. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe Tonika begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst wartete im Gemeindehaus ein vielseitiges Buffet auf die Besucher\*innen, das nach palästinensischen Rezepten zubereitet worden war. Beim gemütlichen Beisammensein und einem regen Austausch klang die Veranstaltung langsam aus.

Im nächsten Jahr laden uns die Frauen des Weltgebetstags-Teams in die katholische Kirche ein. Die Gottesdienstordnung wird von Frauen von den Cookinseln vorbereitet und steht unter dem Motto „I made you wonderful“.

Ursael Lory



Foto: Maike Kakuschke

## Aus „Frauenkreis“ wird „Seniorencafé am Nachmittag“

Gemeinsam Kaffee trinken, über Gott und die Welt sprechen, mal eine Geschichte hören, Karten spielen oder Kniffeln, Lesetipps austauschen... das und vielmehr ist möglich **an jedem 1. Mittwoch im Monat** im Saal des Gemeindehauses im Kirchweg 3. Von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ist der Saal geöffnet für alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Gesucht wird auch ein Team, das zusammen mit Frau Christa Ellert für das leibliche Wohl sorgt und die Küche unter die Fittiche nimmt. Pastorin Noormann begleitet die Nachmittage vorerst in Vertretung für Frau Zipper. Die nächsten Treffen sind am 5. Juni, 3. Juli und 7. August.

Auf dem Foto sind Amir Jazmati und Michael Hahn zu sehen, die im März im Seniorencafé die Arbeit der Feuerwehr vorgestellt und über Brandschutz in den eigenen vier Wänden informiert haben. (SN)



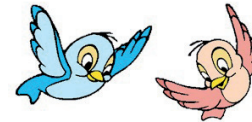
## Aus „Knirpskirche“ wird „Kinderkirche“

Wir laden herzlich ein zur Kinderkirche am **1. Juni um 16.00 Uhr** an der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf zum gemeinsamen Gottesdienst. Eingeladen sind Kinder zwischen 2–8 Jahren mit ihren Familien und Freund\*innen. Der Gottesdienst wird ca. eine halbe Stunde dauern. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Picknick mit Keksen und Obst sowie Saftschorle geben. Das Angebot ist kostenlos. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt. Packen Sie sich eine Decke ein und feiern Sie mit.

Kinderkirchenteam und Pastor Dr. König

## Mitarbeiterfest mit Familiengottesdienst und Spatzenchor

Am **9. Juni** findet das Fest für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende in der Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf statt: Glockenausträger\*innen, Krippenspielteam, Musiker\*innen und Gruppenleitungen, Küchenmanager und Küsterinnen, Anpacker und Mitdenker... alle, die sich engagieren, ob im Hintergrund oder in der ersten Reihe: Wir möchten mit Euch und Ihnen feiern und damit danken für so vielfältiges Wirken, Ideen und Unterstützung! Am 9. Juni starten wir mit einem **Familiengottesdienst um 11.00 Uhr**, mit dabei der Spatzenchor. Anschließend wird gegrillt und nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Dazwischen jede Menge Begegnung, Gespräche und Überraschungen. Anmeldung bei Imke Zedler im Büro. (SN)



  
**Kinderkirche**  
am 1. Juni um  
16:00 Uhr

Für alle Kinder zwischen  
2–8 mit ihren  
Geschwistern, Familie und  
Freund\*innen



## Jugend in den Gemeinden

### Landesjugendcamp

Vom **30.05. bis 02.06.2024** findet in Verden das Landesjugendcamp mit ca. 2000 Jugendlichen ab 13 Jahren statt. Ein Festival- Wochenende mit Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und vielem mehr.

Wir fahren gemeinsam mit einem Reisebus am Donnerstagnachmittag nach Verden, werden in großen Zelten, die schon aufgebaut sind, übernachten und dort mit leckerem Essen verpflegt werden.

Die Kosten betragen für Anreise und Vollverpflegung 60,00 EUR pro Person. Wir freuen uns auf Dich.

Weitere Infos und Anmeldung: [kirchenkreisjugenddienst.com/landesjugendcamp.html](https://kirchenkreisjugenddienst.com/landesjugendcamp.html).

### Herzlich willkommen in der Gemeinde Wedemark



**Save the date!**

**08.09.2024**

Dann findet wieder  
Skate to Church  
statt!



### Rückblick der OsterKracherKirche

In den Osterferien fand für Kinder im Grundschulalter die OsterKracherKirche statt. 40 Kinder aus der Wedemark waren vier Tage lang bei dem bunten Programm dabei.

Jeden Morgen haben wir mit einem gemeinsamen Frühstück und einem kleinen Schauspiel für die Kinder gestartet. Wir beschäftigten uns in den vier Tagen mit der Emmaus-Geschichte. Passend zu dem Thema wurde in den drei Kleingruppen viel gebastelt, gespielt und getobt.

Ein Highlight waren die „Sorgensocken“, die wir aus alten Socken gebastelt haben. Eine große Freude bereitete den Kindern auch die von den Ehrenamtlichen organisierte Schatzsuche.

Am letzten Tag feierten wir mit den Eltern einen gemeinsamen Abschluss mit einer Diashow und einer Andacht. Es war eine wunderschöne Woche, die Kinder waren begeistert und wollen wiederkommen.



Organisiert wurde das Programm von der Diakonin in der Wedemark und einem großartigen ehrenamtlichen Team. Danke an das Team, die diese tollen Tage für die Kinder möglich gemacht haben!

*Rebecca Wülbern*







## Ein guter Start ins Leben - die Hebammensprechstunde

Frei nach dem Motto „Weil es so wichtig ist, jemanden um Rat fragen zu können“ bietet die Lebensberatungsstelle Burgwedel-Isernhagen-Wedemark eine kostenfreie Hebammensprechstunde an. Das Projekt ist erstmal begrenzt auf ein Jahr, gefördert durch die Region Hannover.

Die Hebammensprechstunde richtet sich an alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahren, die aus verschiedenen Gründen Unterstützung suchen. Hiermit wird das bestehende Angebot, Erziehungsberatung sowie Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung der Lebensberatungsstelle ergänzt und Familien ein gutes Unterstützungsnetz geboten.

Die Hebamme Frauke Bohlmann ist in einer offenen Sprechstunde von 10.30 -12Uhr immer mittwochs im Mehrgenerationen in Mellendorf anzutreffen – fast parallel zum Elterncafé. Die Beratung findet in einem vertraulichen Rahmen statt, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym in Anspruch genommen werden.

Bei Fragen und Sorgen der Eltern ist Frauke Bohlmann da und berät zu verschiedenen Themen. Sie gibt Tipps zum Stillen, Füttern, Schlafen, Zahnen, bei Überforderungsgefühlen der Eltern, Ernährungsfragen oder Hautauffälligkeiten, zur Wundheilung, Rückbildung und (Zahn-)Hygiene. Säuglinge können im Rahmen der Hebammensprechstunde auch gewogen werden.

Wer die Hebammenunterstützung nutzen möchte, ist herzlich eingeladen bei der nächsten offenen Sprechstunde vorbeizukommen!

*Frauke Bohlmann, Hebamme*



## „Vortragsreihe zum Mitmachen“

Das café elternzeit, die Brelinger Mitte und unser Familienzentrum bieten im Laufe des Jahres in ihren Häusern eine gemeinsame Vortragsreihe an verschiedenen Terminen und zu folgenden Themen an:

- Entspannung entdecken
- Die Familien- und Erziehungsberatung stellt sich vor
- Musik mit Kindern

Alle Termine und Veranstaltungsorte finden Sie u.a. auf der Homepage des Familienzentrums:

[www.emilie-wedemark.de](http://www.emilie-wedemark.de). (AC)

## „Kleines Fest im großen Kindergarten“

Unter diesem Motto findet am **14. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr** das alljährliche Kindergartenfest in der Kita in der Krausenstraße statt. Alle sind eingeladen zu Spiel, Spaß und kleinen Leckereien! Die Planung läuft auf Hochtouren – lassen Sie sich überraschen. Nähere Infos dazu später.



*Liebe KiTa-Familien, liebe Kirchengemeinde,*

*ich bin Anja Bellach, 45 Jahre alt und Mutter von drei bereits jugendlichen/erwachsenen Kindern. Seit 12 Jahren arbeite ich in der ev.-luth. KiTa St. Georg Mellendorf und habe mich in jeder Position und Gruppe mit viel Freude einbringen können. Kontinuierliche Weiterbildungen und der Erwerb des Zertifikates zur Fachwirtin für KiTa- und Hortmanagement haben für mich selbstverständlich dazugehört. Seit 1. Dezember 2023 leite ich die ev.-luth. KiTa Mellendorf mit Kindergarten und Krippe. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Familien, der Kirchengemeinde, der Gemeinde Wedemark und natürlich dem Team der ev.-luth. KiTa Mellendorf. Ich wurde sehr warmherzig als Leitung begrüßt - dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken.*





## Musik in Brelingen

22.06. 21 Uhr Kirche

### Magie der Sommernacht – Mittsommerkonzert

Es ist wieder so weit: Mittsommer. Der Chor St. Martini wird sich musikalisch den magischen Momenten dieser Nacht widmen. Mit Werken vornehmlich aus dem nordischen Raum - England, Norwegen, Lettland, Schweden - erklingt Musik mal sphärisch, ausgelassen, surreal oder träumerisch. Im Zentrum der Texte steht William Shakespeare. Die Leitung des Konzertes hat Sabine Kleinau-Michaelis. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert wird eine gute Tradition fortgesetzt: Auf dem Pfarrhof ist Gelegenheit, bei kleinen Leckereien und Getränken, bei Fackeln und Feuerschein dem Konzert nachzuspüren, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen und die Sommernacht zu genießen.

### Kirchenjahreslieder

Kirchenjahreslieder werden über eine bestimmte Zeit im Kirchenjahreskreis

wiederholt. Über die Wiederholung lernen wir die Lieder besser kennen, finden einen Zugang und werden sicherer im Singen der Melodie.

Die Kirchenjahreslieder für den aktuellen Zeitraum Mai / Juni / Juli sind:

**österl. Freudenzeit** (30.4.-09.05.):

*Be om fred - Bitte um Frieden* (fT 181).

**Pfingsten** (19./20.5.) Schmückt das Fest mit Maien (EG 135)

**Trinitatiszeit** (26.5.-27.10.) Die güldne Sonne (EG 444)

### Bericht zum Frühlingskonzert der Jungen Chöre am 9. März

Die Vorbedingungen für das traditionelle Frühlingskonzert der Jungen Chöre waren nicht die besten, aber dann wurde das Konzert doch ein großes Fest.

Die Kirche St. Martini in Brelingen war wegen der Renovierungsarbeiten noch nicht wieder frei gegeben. Die vier Chöre fanden aber eine gute Alternative mit der katholischen Kirche St. Marien in Mellendorf, deren Verantwortliche alles

möglich machten, damit sich die große Schar der gut 100 Sänger und Sängerinnen sowie das Publikum wohl fühlten.

Die Kinder und Jugendlichen des Spatenchores St. Georg, des Kinder-, Mittel- und Jugendchores St. Martini erzählten singend „Fantastisches aus der Welt der Märchen“. Auf dem Programm standen die Märchen Hans im Glück, die Bremer Stadtmusikanten und die Zauberflöte. Die jungen Sänger wurden begleitet von Jörg Eikemeier und Hans-Jürgen Weiß am Klavier.

Die Chöre waren bestens aufgelegt und boten ihre Stücke als zusammenhängende kleine Geschichte mit Zwischentexten fröhlich und konzentriert dar. Das Publikum, das die Kirche bis auf den letzten Platz füllte, konnte die Begeisterung der Chöre spüren und honorierte sie mit großem Applaus. Zu hören war auch die Entwicklung der Stimmen, wie sie sich von den jüngsten (ab 5 Jahre) bis zu den ältesten (20 Jahre) vollzieht. Eine Motivation für Kontinuität. Die Leitung teilten sich Maren Eikemeier und Sabine Kleinau-Michaelis.





## Vielseitiges Konzert im Gemeindesaal am 14.03.2024 zugunsten des Gemeindehauses

Mit einem Sommerkonzert feiert Sabine Giesemann das 20jährige Bestehen ihrer privaten Musikschule. Am 14. Juni um 18.00 Uhr geben Schülerinnen und Schüler ihrer Musikschule ein fröhliches Konzert von Klassik bis Populärmusik im Gemein-dehausaal, Kirchweg 3. „Ich unterrichte die beiden Musikinstrumente Klavier und Klarinette, doch meine Leidenschaft ist der Steptanz“, so Sabine Giesemann, die seit 20 Jahren im Mellendorfer Bahnhof ihre private Musikschule unterhält. Die Musik- und Instrumentalpädagogin hat den Kulturbahnhof Mellendorf ins Leben gerufen und bietet verschiedene Kurse und Workshops rund um das Thema Musik an. So können sich die Konzertbesucher auf ein vielseitiges Musik- und Tanzerlebnis freuen. Der Eintritt ist frei, „doch ich möchte gerne die Kirchengemeinde beim Einrichten des neuen Gemeindehauses unterstützen und freue mich daher über Spenden für diesen Zweck am Ausgang“, so die Musikerin.

### Taufe – Liebeserklärung Gottes für dein Leben

„Als über uns am Altar der Familiensegen gesprochen wurde, habe ich mich so leicht gefühlt. Auf einmal war alles, worüber ich mir Sorgen gemacht hatte, nicht mehr so schwer. Ich habe gespürt, dass ich das alles nicht alleine leisten muss.“

„Unser Kleiner hat erst einmal ins Taufwasser gefasst und sich darüber gefreut. Alle haben gelacht und meine Anspannung war auf einmal verflogen.“

„Für mich kam gar nichts anderes in Frage: Mit der Taufe konnte ich ausdrücken, wie dankbar ich bin über das Leben unserer kleinen Tochter!“

In den Stimmen der Eltern, die ihre Kinder taufen lassen haben, wird spürbar: Die Taufe ist eine große Liebeserklärung Gottes an dich oder dein Kind. Gott begleitet dich durch Lebensstürme und in den größten Glücksmomenten. In der Taufe spürst du Gottes Segen. Der Taufspruch ist ein „Mutmachvers“, der große und kleine Menschen durchs Leben begleitet. Wer bei uns getauft wird, gehört zu unserer evangelischen Kirche und zur großen Gemeinschaft aller Christ\*innen in der ganzen Welt. Wer mehr darüber wissen möchte: <https://www.kirche-mellendorf.de/taufe.html>.

In Mellendorf taufen wir meistens einmal im Monat in einem Taufgottesdienst.

Hier die nächsten Termine:

- 5. Mai um 11.15 Uhr
- 1. Juni in der Kinderkirche um 16.00 Uhr
- 16. Juni um 11.15 Uhr
- 14. Juli um 10.00 Uhr
- 11. August um 11.15 Uhr
- 15. September um 11.15 Uhr



**Save the date:**

### Einschulungsgottesdienste

**Hellendorf:** Alle Einschulungskinder und ihre Familien aus Hellendorf sind herzlich eingeladen, am 9.8.24 um 17:00 Uhr in der Kapelle in Hellendorf einen Einschulungsgottesdienst zu feiern. Die Einladung erhalten Sie über die Grundschule Hellendorf.

**Mellendorf:** Alle Einschulungskinder und ihre Familien aus Mellendorf feiern am 10.8.24 Einschulungsgottesdienst in der St.-Georgs-Kirche. Die Einladung erhalten Sie über die Grundschule Mellendorf.



# Gottesdienste



## St. Martini - Brelingen



## St. Georg - Mellendorf

05.05. Rogate	<b>10:00</b> Gottesdienst , Präd. Klabunde	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann <b>11:15</b> Taufgottesdienst, Pn. Noormann
09.05. Himmelfahrt	<b>11:00</b>	Ökumenischer Regionalgottesdienst in <b>Bissendorf</b> , Pn. Demera & Team, mit Pizza im Anschluss
12.05. Exaudi	<b>10:00</b> Gottesdienst, Lekt. Helms	<b>10:00</b> Gottesdienst, P. Dr. König
16.05. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Noormann <b>11:15</b> Kindergarten-Gottesdienst, P. Dr. König
19.05. Pfingstsonntag	<b>10:00</b> Musikalischer Märchengottesdienst mit Posaunenchor und Chor, Pn. Demera	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Abendmahl, P. Dr. König
20.05. Pfingstmontag		<b>11:00</b> Gartengottesdienst, Pn. Noormann
26.05. Trinitatis	<b>10:00</b> Gottesdienst in Brelingen, Präd. Klabunde <b>11:15</b> Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Klabunde	<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann
01.06. Samstag	<b>11:00</b> Taufgottesdienst in Negenborn, Pn. Demera	<b>16:00</b> Kinderkirche, P. Dr. König
02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>11:00</b> Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pn. Demera, mit anschl. Mitarbeiterfest im <b>Pfarrgarten</b>	<b>10:00</b> Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pn. Noormann & P. Dr. König
07.06. Freitag		Waldgottesdienst Kita an der Jürse, P. Dr. König
09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00</b> Gottesdienst, Lekt. Pape	<b>11:00</b> Familiengottesdienst mit Spatzenchor, P. Dr. König
16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis		<b>10:00</b> Gottesdienst, Pn. Noormann
18.06. Dienstag		Grundschulgottesdienst zur Verabschiedung der 4. Klasse, Pn. Noormann
20.06. Donnerstag		<b>10:30</b> Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pn. Noormann
23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00</b> <b>11:11</b>	Sommerkirche in <b>Scherenbostel</b> , Lekt. Alfeis Sommerkirche: Gottesdienst „Mittsommer“ in <b>Negenborn</b> , Pn. Demera, mit Zimtschnecken im Anschluss
30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00</b>	Sommerkirche in <b>Mellendorf</b> , Vn. Schmols



**St. Martini - Brelingen**



**St. Georg - Mellendorf**

07.07. 6. Sonntag nach  
Trinitatis

**10:00**  
**11:11**

Sommerkirche in **Elze**, P. Schwarz  
Sommerkirche in **Resse**, Lekt. Wöbse & Lekt. Wilkens

## Jubiläumskonfirmationen Brelingen finden Ende September statt

Die Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen lädt schon jetzt für Sonntag, 29. September, zu einem Festgottesdienst ein, in dem die Jubiläumskonfirmanden im Mittelpunkt stehen werden. Eingeladen sind alle Konfirmationsjubilare, die 1999 (25 Jahre) sowie 1974 (50 J.) konfirmiert worden sind. Gleichzeitig wird aber auch die Diamantene Konfirmation (60 J./1964) sowie die Eiserne Konfirmation (65 J./1959) und die Gnadenkonfirmation (70 J./1954) gefeiert.

Kirchenvorstand und Pastorin Annabell Demera bitten alle, die in den genannten Jahren konfirmiert worden sind, sich zu dem Gottesdienst schon jetzt anzumelden. Dies geht per Mail an [kg.martini.brelingen@evlka.de](mailto:kg.martini.brelingen@evlka.de) oder per

Post an die Kirchengemeinde Brelingen, Hauptstraße 33. Bei der Anmeldung sollen der Name, ggf. der Geburtsname und das Konfirmationsjahr genannt werden. Mitkonfirmanden sollten auf den Termin aufmerksam gemacht werden. Eingeladen sind auch die Konfirmationsjubilare, die zwischenzeitlich in die Kirchengemeinde mit Brelingen, Negenborn und Oegenbostel gezogen sind, ihre Konfirmation aber in einer anderen Kirchengemeinde erhalten haben.

Zur Mittagszeit wird ein gemeinsames Essen (auf eigene Kosten) vom Büfett im Brelinger Schützenhaus angeboten. Wer daran teilnehmen will, gibt bitte bei der Anmeldung eine verbindliche Personenzahl für das Essen an. (FB)

## Ehejubiläen in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel

Gerne mache ich als Pastorin Besuche zu besonderen Ehejubiläen. Bisher wurden Sie von der Kirchengemeinde angeschrieben. Dies hat sich nun geändert: ich möchte Sie ermutigen, wenn Sie einen Besuch oder einen besonderen Gottesdienst in der Kirche oder eine Andacht zu Hause, evtl. auch einen Abendmahlsgottesdienst wünschen, dann melden Sie sich bei mir oder im Büro. Ich freue mich darüber!

Außerdem können Sie uns mitteilen, wenn Ihr Ehejubiläum im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll oder Sie sich eine Urkunde wünschen.

*Ihre Pastorin Demera*

## Wer ist denn „die Neue“ an der Orgel?

Vielleicht haben Sie mich bei den Gottesdiensten im Gemeindesaal in Brelingen, bei denen ich mich nicht hinter einer Orgelempore verstecken konnte, das erste Mal entdecken können und sich gefragt, „wer ist das eigentlich an der Orgel bzw. am Klavier.“

Mein Name ist Franziska Jaap und ich helfe bereits seit mehreren Jahren als Organistin im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen aus. Bis vor vier Jahren bin ich als Organistin in St. Michaelis in Bissendorf fest angestellt gewesen. Da sich mein „Hauptberuf“ als stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium in Mellendorf jedoch nicht mehr mit einer zeitlich und inhaltlich anspruchsvollen Nebentätigkeit vereinbaren ließ, übernehme ich seitdem ungefähr einmal im Monat Einsätze auf den Orgelbänken in der Wedemark als Vertretungsorganistin.

Bereits als Schülerin habe ich das Klavierspielen gelernt und parallel zu meinem Musikstudium an den Musikhochschulen in Hannover und Bremen eine Orgel-Ausbildung bei Prof. Brandstetter erhalten. Seit meiner ersten Organistenstelle in St. Marien Isernhagen im Jahr 2007 habe ich mittlerweile mehr als 1000 Gottesdienste und Kasualien begleitet und hoffe, dass in den kommenden Jahren noch mindestens genauso viele folgen werden.





# Kontakte

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

### Pfarramt

Hauptstraße 33  
30900 Wedemark  
www.kirche-brelingen.de  
Spendenkonto:  
Evangelische Bank, IBAN:  
DE83 5206 0410 0600 0060 76  
Verwendungszweck:  
H3301934000001T

Pastorin: Annabell Demera ☎ 05130-5855936  
 ☒ annabell.demera@evlka.de  
 KV: Marion Bernstorf ☎ 05130-40903  
 Gemeindebüro: Imke Zedler Mo. 9:00 - 11:00 ☎ 05130 - 2270  
 ☒ kg.martini.brelingen@evlka.de Mi. 17:00 - 18:00  
 Küster: Jens Lindenburger ☎ 0176-50109933  
 ☒ j.lindenburger@posteo.de  
 Küsterin: Michaela Neumann, Negenborn ☎ 0152- 51052213  
 Küsterin: Margit Romp, Oegenbostel ☎ 05130-9751512  
 Organisten: Kontakt: Jörg Eikemeier ☒ eikies@web.de ☎ 0160-97427484

### Kindertagesstätte

An der Worth 2  
www.kita-brelingen.de

Leitung: Peter Stövesand ☎ 05130 - 3525  
 ☒ peter.stoevesand@evlka.de ☎ 05130 - 583582

### Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Ernst Lindmüller Str.17, 30900 Wedemark

Frank Rodewald ☎ 015737116040  
 ☒ fr.ro@web.de  
 Spendenkonto : Hannoversche Volksbank  
 IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

### Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Hauptstr. 18, 30900 Wedemark

Jürgen Schnare ☎ 05130-951495  
 ☒ juergen.schnare@arcor.de

### Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 5. bis 7. Klasse	18:30 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Mittagstisch	Termine in dieser Ausgabe	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Neues Blech	Dienstag Bläserausbildung	17:30 -18:15 Uhr	Wiebke Grimsehl	0177-4834738



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

### Pfarramt

Wedemarkstraße 28  
30900 Wedemark-Mellendorf  
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank  
BIC VOHADE2HXXX  
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastor: Dr. Bastian König Mellendorf Wedemarkstraße 28 ☎ 05130/5840425

Pastorin: Silke Noormann (mit 50%-Stelle) Mellendorf Kirchweg 3 ☎ 05130/582206

Gemeindebüro: Imke Zedler Di u. Fr 9-11 Uhr ☎ 05130/2573  
KG.Mellendorf@evlka.de Do 17.30-18.30Uhr ☎ 05130/925950

Küsterin: Christine Krasowski ☎ 05130/40175

### Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Leitung: Anja Bellach ✉ kts.mellendorf@evlka.de  
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.  
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

☎ 05130/3257

Treffpunkt Gemeindehaus: jeden 2. und 4. Mittwoch, 16.00 Uhr im Brunnenzimmer (Gemeindehaus) Ulrike Brock ☎ 05130/4935

Frauenkreis Mellendorf: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Vertretung für Renate Zipper: Pn. Silke Noormann Renate Zipper ☎ 05130/40 398

Männerkreis Mellendorf: jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr Frank Rodewald ☎ 01573/77116040

Besuchsdienst: nach Absprache

Seniorenachmittag: jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Hanne Fahnenmann ☎ 05130/32 03

Sportliches für Senioren: Tanzen mal anders Informationen bei: K. Bantje ☎ 05721/935594  
Stuhlgymnastik, Dienstags 10.00 Uhr Margrit Anders ☎ 05130/4644  
Gymnastik für Frauen: Dienstags 11.00 Uhr Margrit Anders

Posaunenchor Mdf/Bdf: Do., 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Bissendorf Ralph Müller ☎ 0151-56006837

DRK-Kartenspiel: Mo., 14.00 - 17.00 Uhr, alle zwei Wochen im Brunnenzimmer, Wedemarkstr. 28 Elke Fritzenwalder ☎ 05130/4848

Kirchenkreisamt Burgdorfer Land  
EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1  
IBAN: DE 85 5206 0410 0000 0060 41  
Verwendungszweck: 1138 Mellendorf Gemeindearbeit



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter emilie, Seite 17



### Ortsrat würdigt kirchliche Arbeit von Jutta Schräpel



Eine öffentliche Würdigung ihrer vielfältigen Arbeit in der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen hat Jutta Schräpel durch den Ortsrat Brelingen erfahren. Im Rahmen des Neujahrsempfangs, den der Ortsrat in der Brelinger Mitte veranstaltete, rückte Ortsbürgermeister Patrick Cordes auch die diakonische Arbeit, die Jutta Schräpel in der Kirchengemeinde organisiert, in den Mittelpunkt. „Diakonie bedeutet in der Kirchengemeinde Brelingen, dass den Menschen in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel geholfen wird, die unverschuldet in Not geraten sind“, beschrieb der Ortsbürgermeister. Auch in diesen Dörfern gebe es Menschen, denen es wirtschaftlich nicht gut gehe, obwohl sie jahrzehntelang gearbeitet hätten, dennoch aber mit einer schmalen Rente auskommen müssten, sagte Cordes. Mangels Verfügungsmasse könne oft nur mit kleinen Geldbeträgen geholfen werden. Aber für ein warmes Kleidungsstück im Winter, einen Zuschuss für Schulbedarf oder Spielsachen für die Kinder sowie ein regelmäßiges Mittagessen könne meistens die Finanzierung sichergestellt werden. Finanziert werde die diakonische Arbeit überwiegend aus

Spenden.

In seiner ausführlichen Laudatio erläuterte Cordes auch, dass Jutta Schräpel außerdem seit 1998 den von ihr gegründeten Seniorenkreis in der Kirchengemeinde

leitet, dass sie die Kinder- und Jugendbücherei im Gemeindehaus organisiert, im Besuchsdienstkreis aktiv ist und 18 Jahre lang dem Kirchenvorstand angehört hat. (FB)

### Bericht aus der Hospizarbeit

Im vergangenen Jahr konnten wir 16 neue ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter für die Mitarbeit gewinnen. Die stetige Nachfrage nach Unterstützung zeigt uns, dass der Bedarf wächst, daher sind wir dankbar und froh, dass viele Menschen sich für das Thema interessieren und sich in der Sterbebegleitung engagieren wollen.

Die neuen ehrenamtlichen Begleiter sind auch wichtig, weil wir unsere Vernetzung mit dem neuen Palliativzentrum und Hospiz in Fuhrberg weiter ausbauen, das im April 2024 an den Start geht. Die neuen Mitarbeitenden werden in diesem Jahr weiter Erfahrungen sammeln und sich in die Hospizarbeit einfinden, die ehrenamtlichen Treffen besuchen und die Supervisionsgruppe kennen lernen.

Wegen der großen Nachfrage haben wir eine Neuauflage unseres Hospiz- und Palliativwegweisers mit den aktuellen Änderungen erstellt, dieser wird ab Ende März 2024 erscheinen.

Die Broschüre soll Informationen und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie selbst erkrankt sind bzw, ein Freund, ein Partner oder jemand in der Familie erkrankt ist und die heilende Medizin an ihre Grenzen gekommen ist. Es stellen sich dann oft Fragen ein, wie Sie die verbleibende Lebenszeit verbringen möchten, was Ihnen wichtig ist, vor allem aber, wer Sie in der Zeit unterstützen kann.

Wir vom Ambulanten Hospizdienst stellen ehrenamtliche Begleiter zur Verfügung, die psychosozial unterstützen. Viele weitere Hilfen finden Sie in unserer Broschüre, die Ihnen ein Wegweiser sein soll. Sie können die Broschüre bei uns im Büro anfordern oder auf der Homepage herunterladen:

[www.ambulanterhospizdienst.de](http://www.ambulanterhospizdienst.de)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich! Vereinbaren Sie bitte einen Termin Tel.: 05139-9703431.

Koordinatorinnen:

Ute Rodehorst, Kathrin Witt und Anne Müller-Domrös.

*Ute Rodehorst*







**Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie  
Zentrale Anlaufstelle HELP**

Unabhängige Information und Unterstützung für Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie  
Telefon: 0800 5040112 (kostenfrei und anonym),  
E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help, Webseite: www.anlaufstelle.help

Sie finden den Weg zum Familienzentrum emilie auch auf unserer Homepage – jetzt auch über den QR-Code!



**Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark**



Leitung: Anke Cohrs  
Bürozeit: täglich 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Adresse: Kirchweg 3  
E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

**Elterncafé**

mittwochs von 9.30 - 11.00 Uhr  
Kirchweg 3, im Brunnenzimmer im Gemeindehaus



Eltern-Kind-Spielgruppen im Gemeindehaus  
Mdf: Sonnentzimmer  
Elze: Gemeindehaus

jeweils Dienstag, Mittwoch oder Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr

Christina Börstling ☎ 0171-3149460  
Christina@Boerstling.de (gern per WhatsApp)

DELFI® im Sonnentzimmer  
Indische Babymassage: im Sonnentzimmer

Dienstag 9.15 - 10.45 Uhr  
Dienstag 11.15 - 12.15 Uhr

Nadine Biester ☎ 0174-5875266  
Nadine@Biester.info ☎

DELFI® im Sonnentzimmer

Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr  
11.15 - 12.45 Uhr

Marylee Meditz ☎ 0174-6611883  
info@marylee.de

Musizieren mit Kindern  
Glöckchenkinder (1,5 - 3 J.)

Informationen direkt bei Maren Eikemeier

Maren Eikemeier ☎ 05130-9733 976  
mamuse@gmx.de ☎ 0160- 2744493

Rasselbande Mini (3 – 3,5 J.)  
Rasselbande (3 – 5 J.)

Mo., nach Absprache  
Di., Nachmittag nach Absprache

Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)

Di., Nachmittag nach Absprache

Drei weitere Chöre für die älteren Kinder

in Brelingen

Sabine Kleinau-Michaelis ☎ 05130-373306

Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnentzimmer

Mi., 15.30 - 17.00 Uhr  
(kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - mit Anmeldung)

Stefka Schulze ☎ 0172-3936037

Kinderyoga im Sonnentzimmer:

Montag und/oder Donnerstag  
15.45 -16.30 Uhr Kindergartenkinder (4 - 6 Jahre)  
16.30 - 17.30 Uhr Grundschulkind (7 - 9 Jahre)

Silviya Terziyska  
Info@kinderyogasilvi.de

LAUFMAMALAUF in Brelingen

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr

Inna Siebert ☎ 01590-2412174





## Jubelkonfirmation

**am 1. September 2024 um 10:00 Uhr in St.-Georg Mellendorf**

Wir feiern Ihr Konfirmationsjubiläum. Für die Konfirmationen der Jahrgänge 1999, 1974, 1964, 1954 und älter wollen wir in einem feierlichen Gottesdienst der Konfirmation gedenken.

Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Abendmahl werden wir gemeinsam im Gemeindehaus (Kirchweg 3) zu Mittag essen und es wird Kaffee und Kuchen geben. Wir erbitten eine Kostenumlage von 15 Euro.

Unsere Einladung ist gleichzeitig mit einer Bitte verbunden: Bitte sagen Sie den Jubelkonfirmationstermin den Jubelkonfirmanden Ihrer Jahrgänge untereinander weiter, damit möglichst viele teilnehmen können. Auch die aus der Kirche Ausgetretenen sind herzlich zum Konfirmationsjubiläum eingeladen. Alle sind willkommen, die sich Gottes Segen wünschen.

Wer seine Jubelkonfirmation gern mit uns feiern möchte, den bitten wir, sich im Gemeindebüro anzumelden:

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Mellendorf, Kirchweg 3, 30900 Wedemark, Telefon: 05130 / 2573

E-Mail: [KG.Mellendorf@evlka.de](mailto:KG.Mellendorf@evlka.de). Bei Ihren Anmeldungen zur Jubelkonfirmation geben Sie bitte folgende Daten an:

- Vor- und Zunamen, ggf Geburtsnamen
- Konfirmationsjahrgang und –jubiläum
- Konfirmationskirche
- Anschrift, Telefonnummer und ggf. Mail-Adresse



*Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Pastor Dr. König*





### **Geburtstagsbesuche in Brelingen, Negenborn und Oegenbostel**

Als Pastorin in zwei Kirchengemeinden schaffe ich es nicht, alle Geburtstagskinder zu besuchen, die bisher durch das Pfarramt besucht wurden. So wie auch in der Kirchengemeinde Bissendorf, wo ich mit der anderen halben Stelle unterwegs bin, besuche ich "automatisch" alle Gemeindemitglieder ab dem 90. Geburtstag. Wenn Sie sich vorher einen Besuch zum Geburtstag oder auch einfach mal zwischendurch wünschen, dann melden Sie sich bitte bei mir oder im Büro. Der Besuchsdienst übernimmt tatkräftig die Besuche zum 80. und 85. Geburtstag, wenn Sie nichts anderes mit uns vereinbart haben. Falls Sie Interesse haben, den Besuchsdienst mit Ihrer Zeit zu unterstützen, freuen wir uns sehr! Seit Mai unterstützt uns Sabine Bastian in Negenborn. Vielen Dank dafür!

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎2270.

## Thato Diale ist in der Kita St. Martini angekommen

Seit Anfang März 2024 ist Thato Diale aus Südafrika im Rahmen des Nord-Süd-Freiwilligenprogramms in der Kindertagesstätte St. Martini in Brelingen tätig. Rechtzeitig zum Beginn seines Freiwilligendienstes hat sich auch die Wohnungsfrage für Thato Diale geklärt. Er wohnt bei Familie Brabec in Rodenbostel und fährt morgens mit dem Linienbus nach Brelingen. Für die Heimfahrt nutzt Thato das Rufbussystem Sprinti. Die Gastfamilie bewertet den Aufenthalt von Thato Diale als bereichernd, wie Gastmutter Barbara Brabec kürzlich bei einem Treffen mit Superintendent Dirk Jonas sagte. Thato Diale spricht schon gut Deutsch und bemüht sich in der Kita im Gespräch mit den Kindern und den Kolleginnen und Kollegen seine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Dies erleichtert allen Beteiligten den Umgang miteinander. Thato, der in der Kita von Erzieherin Wencke Blanke betreut wird, wird in der Gruppenarbeit eingesetzt und begleitet mit Unterstützung des Kita-Teams das Projekt „Frühstück in der Cafeteria“. Dieses Frühstück findet gruppenübergreifend statt und ist ein wesentlicher Schritt in die Offene Arbeit. In den ersten Wochen seiner Tätigkeit in Brelingen konnte Thato schon zu vielen Kindern ein Vertrauensverhältnis aufbauen, sodass er von den Kindern immer häufiger auch zum Spielen aufgefordert wird.

Ende April ist Thato in einem Gottesdienst in Brelingen in seinen Dienst eingeführt und gesegnet worden. (HGK/MB)

*Abb. Superintendent Dirk Jonas begrüßt Thato Diale in Brelingen.*



## Kircheneintritt

Wenn Sie sich zum evangelisch-lutherischen Glauben bekennen und die Kirchengemeinde in Ihrem Wohnort stärken wollen, dann werden Sie Mitglied dieser Kirchengemeinde. Sprechen Sie gerne die Pastorin oder den Pastor an oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Brelingen oder Mellendorf.

## Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns in Großburgwedel, Auf dem Amtshof 3, zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr  
und Do 17 bis 19 Uhr.**

## Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

### Diakonieverband Hannover-Land – Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel  
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit  
Mutter- und -Kind-Kurenberatung und -vermittlung  
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12  
☎ 05139/99 76 -11  
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen  
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung  
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613  
☎ 0511/7403-505  
☎ 0151/5322 8873

### Lebensberatungsstellen

**Langenhagen:** Ostpassage 3, 30853 Langenhagen      Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

**Isernhagen:** Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

**Mellendorf:** Gilborn 6, 30900 Wedemark      Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr

☎ 05139/892828



## Kirchen und Kapellen

### Warum und wann wird mit welchen Glocken geläutet?

#### Für Kirchen und Kapellen gibt es eine Läuteordnung

Glocken sind als Musikinstrumente, die am stärksten verbreiteten und größten Freiluftinstrumente. So beschreibt der frühere Glockensachverständige Dr. Hans Martin Balz die Bedeutung von Kirchenglocken. Sie zählen nach seinen Recherchen zu den frühesten Erfindungen der Menschheit. Da Glocken von Beginn an eine religiöse Bedeutung hatten, ist auch heute noch durch Läuteordnungen geregelt, wann welche Glocke wie lange geläutet wird.

Wie der ehemalige Glockensachverständige ausführt, sollte Glockengeläut ursprünglich böse Geister vertreiben und gute anlocken. Glocken wurden aber auch als Signalgeber benutzt und warnen bei Feuer oder Naturkatastrophen. Vom vierten Jahrhundert an riefen die Glocken in den Klöstern die Mönche zu den täglichen Gebetszeiten und zu den Gottesdiensten zusammen. Dieser Brauch wurde von den Weltkirchen übernommen und wird in Teilen bis heute praktiziert.

In der Kirchengemeinde St. Martini in Brelingen war trotz intensiver Suche eine schriftlich verfasste Läuteordnung nicht zu finden. Dennoch wird seit Jahrzehnten nach festen Regeln geläutet. Diese Regeln haben die Küster der Kirchengemeinde stets mündlich weitergegeben. So hat auch Küster Jens Lindener von seinem Vorgänger Werner Dybek erfahren, wann mit welchen Glocken geläutet werden muss. Ähnlich verhält es sich in der Kapelle in Negenborn und in der Friedhofskapelle in Oegenbostel.

Nach allem, was mündlich überliefert worden ist, haben die Küster Michaela

Neumann (Negenborn), Margit Romp (Oegenbostel) und Jens Lindener jetzt die Läuteordnung für die Kirche in Brelingen, die Kapelle in Negenborn und die Friedhofskapelle in Oegenbostel für den Kirchenvorstand in Schriftform gefasst, der sie offiziell beschlossen hat.

#### Läuteordnung in Brelingen

Im Turm der St. Martini-Kirche in Brelingen befinden sich drei Glocken. Die kleine Uhrglocke, außen am Turmdach, verkündet zu jeder halben und vollen Stunde die Uhrzeit.

Die **großen Glocken im Turm** läuten für jeweils drei Minuten um 8 Uhr zum Morgengebet, um 12 Uhr zum Mittagsgebet und um 18 Uhr zum Abendgebet. Sonnabends um 17 Uhr wird für zehn Minuten der Sonntag eingeläutet. Dann ertönen beide Glocken, das sogenannte Vollgeläut. Die üblicherweise um 10 Uhr beginnenden Gottesdienste an Sonn- oder Feiertagen werden um 9.20 Uhr mit einem fünf Minuten dauernden Vorläuten angekündigt, zehn Minuten vor



*Glocken im Brelinger Kirchturm*



*Kirchturm von Brelingen*

Gottesdienstbeginn startet das Einläuten des Gottesdienstes. Dieses zehnmündige Einläuten findet auch bei Taufen, Trauungen oder Trauergottesdiensten in der Kirche statt. Findet eine Trauerfeier in der Friedhofskapelle statt, wird nur anschließend für 20 Minuten während des Ganges zum Grab geläutet.

Wenn ein Mitglied der Kirchengemeinde verstorben ist, wird nach entsprechender Mitteilung durch den Bestatter um 11 Uhr für 20 Minuten geläutet. Zum Jahreswechsel erklingen beide Glocken ab Mitternacht für zehn Minuten und am Karfreitag, zur Sterbestunde Jesu, wird ab 15 Uhr für 20 Minuten geläutet.

In der Kapelle in Negenborn verkündet die Glocke zur halben und vollen Stunde die Uhrzeit.

Sie erklingt sonnabends und sonntags um 11.55 Uhr für drei Minuten zum Mittagsgebet und sonnabends um 17.55 Uhr für drei Minuten zum Abendgebet. Vor Gottesdiensten wird eine halbe Stunde vor Beginn für zehn Minuten geläutet und für weitere zehn Minuten unmittelbar vor dem Beginn. Ein Todesfall wird in Negenborn ab 11.30 Uhr durch dreimal neun Minuten dauernden Glockenklang mit einer jeweils einmütigen Pause verkündet. Nach dem Gottesdienst am Heiligabend erklingt die Glocke für zehn Minuten und zum Jahreswechsel wird um Mitternacht für fünf Minuten geläutet.



*Uhrenglocke in Negenborn*

Im Glockenstuhl an der Friedhofskapelle in Oegenbostel erklingt die Glocke bei Gottesdiensten zehn Minuten vor Beginn und für wenige Minuten nach dem Gottesdienst. Ein Trauergottes-



*Kapellenglocke in Oegenbostel*

dienst wird fünf Minuten vor Beginn eingeläutet und nach dem Gottesdienst begleitet Glockengeläut den Gang zum Grab. In Oegenbostel wird nach einem Todesfall für jeden Verstorbenen aus dem Dorf ab 11.30 Uhr für eine halbe Stunde geläutet und zum Jahreswechsel erklingt die Glocke um Mitternacht für zehn Minuten.

### **Läuteordnung Mellendorf**

Im Kirchturm der St.-Georgs-Kirche in Mellendorf hängen drei Glocken, zwei große Glocken und eine kleine, die zur Turmuhr gehört.

Das Schlagwerk der Uhr schlägt zu jeder vollen Stunde die Stundenzahl und je einmal zur halben Stunde. Dreimal am Tag folgen um 8 Uhr, 12 Uhr und um 18 Uhr auf den Stundenschlag neun weitere, andere Schläge. Diese neun Schläge stehen für die neun Teile des Vaterunsers. Hierfür wird mit einem Hammer an eine der großen Glocken geschlagen.

Die großen Glocken läuten in Mellendorf

immer gemeinsam. Sie rufen zu den verschiedenen Gottesdiensten. Dazu gehören auch Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen. Gemäß der Läuteordnung wird dieses Läuten nicht als Ehrung der betreffenden Personen, sondern als Einladung zum Mitfeiern des Gottesdienstes definiert.

Jeden Sonnabend wird um kurz nach 18 Uhr der Sonntag eingeläutet. Wenn mittags gegen 11.45 Uhr geläutet wird, bedeutet dies, dass ein Gemeindemitglied verstorben ist. Sollen zwei Sterbefälle an einem Tag durch die Glocken verkündet werden, dann wird um 11.30 Uhr und um 11.45 Uhr geläutet.

Die Läuteordnung sieht eigentlich vor,



*Kirchturm in Mellendorf*

dass ein Glöckner jedes einzelne Läuten von Hand ausführen soll. Wie andersorts auch, so werden auch in Mellendorf die Glocken inzwischen von elektrisch angetriebenen Läutewerken in Bewegung gesetzt. (JK/FB)



*Kapelle in Negenborn*

## Sommerkirche – unterwegs in der Wedemark

Kennen Sie die Kapelle in Gailhof? Haben Sie schon mal in Scherenbostel unter dem Glockenturm Gottesdienst gefeiert? Seit mehreren Jahren findet in der Wedemark die Sommerkirche statt. Inzwischen sind alle fünf Gemeinden eingebunden und so haben die Wedemärker an jedem Sonntag der Sommerferien die Wahl zwischen zwei Gottesdienstorten und damit verbunden auch manches Mal die Wahl zwischen unterschiedlich geprägten „Gottesdiensttypen“. Allen gemeinsam ist, dass die Gottesdienste unter einem Motto stehen. In diesem Jahr findet die Sommerkirche unter dem Stichwort „UNTERWEGS“ statt. In biblischen Geschichten sind Menschen unterwegs – wir sind unterwegs... Im übertragenen Sinn sind wir auf unserem ganz persönlichen Lebensweg. Darum wird es gehen. Und ganz wörtlich genommen sind wir unterwegs. Zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto machen wir uns auf in die Kirchengemeinden der Wedemark, um Gottesdienst zu feiern und uns besser kennenzulernen. So ist die Sommerkirche ein Baustein unseres neuen Pfarrverbundes „Evangelisch in der Wedemark“. Machen Sie sich auf! (SN)

## Sommerkirche 2024 - Thema: Unterwegs

**23.06.2024**

10.00 Uhr	Scherenbostel	Ute Alfeis
11.00 Uhr	Negenborn	Annabell Demera

**30.06.2024**

10.00 Uhr	Mellendorf	Linda Schmols
-----------	------------	---------------

**07.07.2024**

10.00 Uhr	Elze	Ira Wilkens & Elisabeth Wöbse
11.00 Uhr	Resse	Ira Wilkens & Elisabeth Wöbse

**14.07.2024**

11.00 Uhr	Bissendorf (mit Taufen)	Bastian König
-----------	-------------------------	---------------

**21.07.2024**

10.00 Uhr	Brelingen	Silke Noormann
11:00 Uhr	Gailhof (Friedhofskapelle)	Karin Ernst

**28.07.2024**

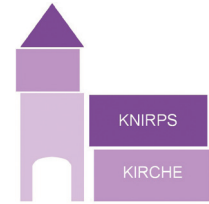
10.00 Uhr	Mellendorf	Petra Klabunde
-----------	------------	----------------

**04.08.2024**

10.00 Uhr	Elze (mit Taufen)	Maik Schwarz
11:00 Uhr	Bissendorf (mit Taufe)	Christina Ernst & Thorsten Buck



**Kinderkirche**  
in Mellendorf  
**am 01.06 2024**  
**16.00 Uhr**  
**- mit Taufen -**



**Save the date:**

**Gemeindefeuerwehrtag  
mit Floriansgottesdienst  
am 18. August in Brelingen**



Negenborn

Oegenbostel



Hellendorf

**St. Martini Brelingen**

**St. Georg Mellendorf**